

Sicherheit des COVID-19-Impfstoffs: Was man wissen sollte



Die Impfstoffe sind sicher

Bei den COVID-19-Impfstoffen, die wir in den USA haben, wurde die intensivste Sicherheitsüberwachung durchgeführt, die es je in der Geschichte der USA gab.¹ Alle Impfstoffe sind von der U.S. Food and Drug Administration (FDA, US-amerikanische Arzneimittelbehörde) entweder vollständig zugelassen oder für den Notfall zugelassen, was bedeutet, dass die FDA keine ernsthaften Sicherheitsbedenken festgestellt hat.

Die Sicherheit und Wirksamkeit der Impfstoffe werden während Ihrer Anwendung durch die Öffentlichkeit weiterhin überwacht. In den USA werden mehrere Systeme verwendet, mit denen nach Sicherheitsproblemen gesucht und diese schnell erkannt werden können, sobald sie auftreten.



Die Impfstoffe funktionieren

Sie haben möglicherweise Informationen gefunden, denen zufolge einige Impfstoffe besser zu sein scheinen als andere. Klinische Studien haben gezeigt, dass alle verfügbaren Impfstoffe bei der Vorbeugung von COVID-19-Erkrankungen hochwirksam waren. Die Unterschiede zwischen den einzelnen Impfstoffen lassen sich nur schwer vergleichen, denn die Impfstoffe wurden zu unterschiedlichen Zeitpunkten an unterschiedlichen Orten getestet. Einige wurden sogar an anderen COVID-19-Stämmen getestet.

Nachdem Sie vollständig geimpft sind, können Sie immer noch COVID-19 bekommen, aber es ist unwahrscheinlich, dass Sie richtig krank werden oder ins Krankenhaus müssen. Studien haben gezeigt, dass jeder der Impfstoffe eine Wirksamkeit von mindestens 85 Prozent bei der Vermeidung einer **schweren** COVID-19-Erkrankung hatte. Die Impfstoffe haben auch bewirkt, dass bei vielen Menschen überhaupt **keine** COVID-19-Symptome aufgetreten sind:

- Johnson & Johnson (Janssen), 74 Prozent
- Pfizer-BioNTech, 95 Prozent
- Moderna, 94 Prozent

Nebenwirkungen sind normal

Von der Impfung können Sie kein COVID-19 bekommen. Wie auch bei anderen Impfungen können jedoch einige Nebenwirkungen auftreten. Dies ist ein Zeichen dafür, dass der Impfstoff wirkt. Bei Impfstoffen, die in zwei Dosen verabreicht werden, können die Nebenwirkungen nach der zweiten Dosis schlimmer sein. Nehmen Sie sich nach Möglichkeit am ersten Tag oder zwei Tage nach Erhalt der Impfung Zeit, um sich auszuruhen und zu erholen. Sorgen Sie dafür, dass Sie bei COVID-19-Impfstoffen, die zwei Dosen benötigen, auch Ihre zweite Dosis bekommen. Sie sind erst zwei Wochen nach Ihrer zweiten Dosis vollständig geschützt.

Am Arm, wo Sie die Impfung bekommen haben:

- Schmerzen
- Rötung
- Schwellung



Am ganzen Körper:

- Müdigkeit
- Kopfschmerzen
- Muskelschmerzen
- Schüttelfrost
- Fieber
- Übelkeit



¹ Centers for Disease Control and Prevention, „Safety of COVID-19 Vaccines“ (Sicherheit von COVID-19-Impfstoffen). 25. März 2021, online verfügbar unter: <https://www.cdc.gov/coronavirus/2019-ncov/vaccines/safety/safety-of-vaccines.html>.



Anzeichen für eine allergische Reaktion

Allergische Reaktionen auf den Impfstoff sind sehr selten, können aber auftreten. Die Klinik wird Sie mindestens 15 Minuten nach Ihrer Impfung beobachten, falls bei Ihnen eine allergische Reaktion auftritt. Sie sind darin geschult, zu reagieren und wissen, wie sie Ihnen helfen können.

Wenn Sie nach Verlassen der Klinik eine allergische Reaktion haben, rufen Sie die 911 an. Anzeichen einer allergischen Reaktion sind: Atembeschwerden, Schwellung von Gesicht und Hals, schneller Herzschlag, ein starker Ausschlag am ganzen Körper, Schwindel und Schwäche.

Helfen Sie uns, auf Sicherheitsbedenken zu achten

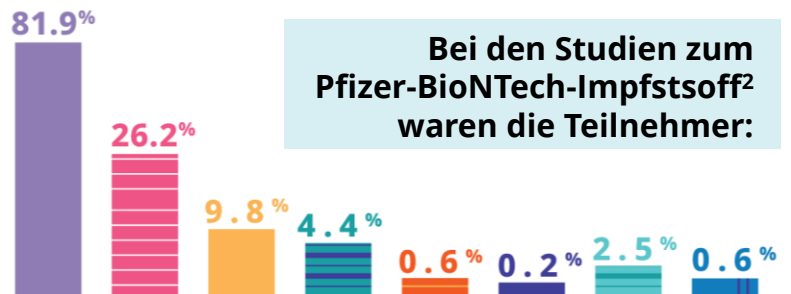
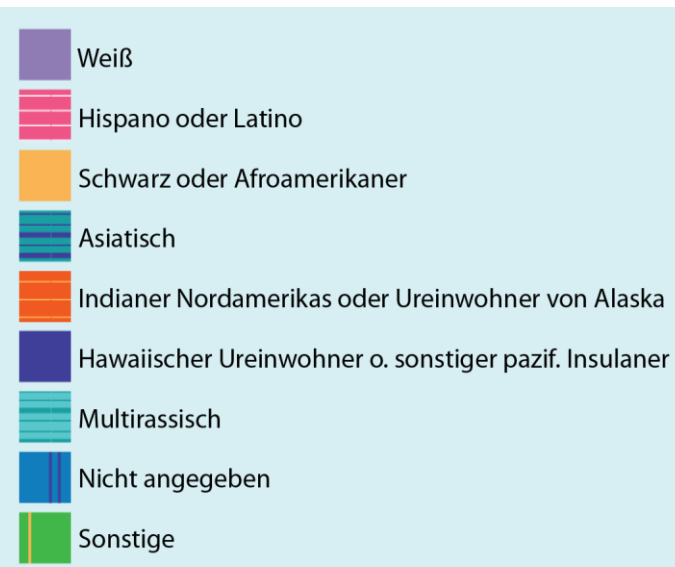
Melden Sie sich für V-safe an, um Nebenwirkungen zu melden: v-safe.cdc.gov. Ihre Teilnahme hilft uns, dass die Impfungen für alle sicher bleiben.

Sie oder Ihr Impfstoffanbieter können schwere Nebenwirkungen an das Vaccine Adverse Event Reporting System (VAERS, Berichtssystem für Impfn Nebenwirkungen) melden: vaers.hhs.gov/reportevent.html (nur auf Englisch verfügbar). Die FDA, die Centers for Disease Control and Prevention (CDC, Zentren für Seuchenkontrolle und -prävention) und das Department of Health (Gesundheitsministerium, DOH) des Bundesstaates Washington verwenden VAERS, um Trends oder mögliche Probleme zu beobachten.

Unter vaers.hhs.gov können Sie einen Bericht vorlegen.

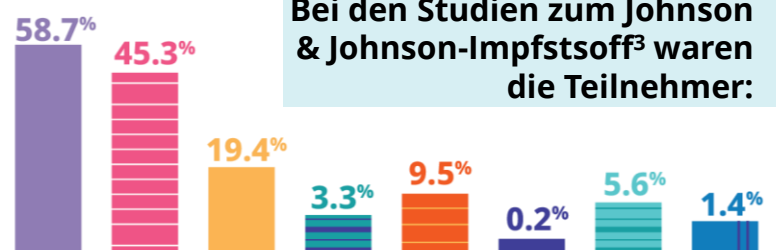
An den Studien nahmen Menschen vieler Rassen und Ethnien teil.

Die Forscher testeten jeden Impfstoff an zehntausenden von Menschen.

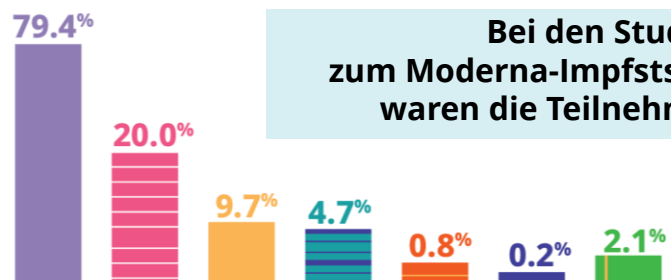


Bei den Studien zum Pfizer-BioNTech-Impfstoff² waren die Teilnehmer:

Bei den Studien zum Johnson & Johnson-Impfstoff³ waren die Teilnehmer:



Bei den Studien zum Moderna-Impfstoff⁴ waren die Teilnehmer:



²Food and Drug Administration. „FDA Briefing Document: Pfizer-BioNTech COVID-19 Vaccine“, Vaccines and Related Biological Products Advisory Committee (Beratender Ausschuss für Impfstoffe und zugehörige biologische Produkte) Treffen. 10. Dezember 2020, online verfügbar unter: <https://www.fda.gov/media/144245/download>.

³Food and Drug Administration. „FDA Briefing Document: Janssen Ad26.COVID.2.S Vaccine for the Prevention of COVID-19“, Vaccines and Related Biological Products Advisory Committee Treffen. 26. Februar 2021, online verfügbar unter: <https://www.fda.gov/media/146217/download>.

⁴Food and Drug Administration. „FDA Briefing Document: Moderna COVID-19 Vaccine“, Vaccines and Related Biological Products Advisory Committee Treffen. 17. Dezember 2020, online verfügbar unter: <https://www.fda.gov/media/144434/download>.



Der Impfstoff ist sicher und wirksam für Kinder, Schwangere und Menschen mit Grunderkrankungen. Mit der Impfung weiterer Menschen werden wir auch immer mehr Daten über die Sicherheit und Nebenwirkungen erhalten. Die Daten zeigen, dass Impfstoffe gegen COVID-19 sicher sind und nur äußerst selten zu schweren Nebenwirkungen führen.

Sprechen Sie mit einem Arzt oder Klinikmitarbeiter, wenn Sie Bedenken haben, sich impfen zu lassen.



Allergien

- Die Centers for Disease Control and Prevention (CDC, Zentren für Seuchenkontrolle und -prävention) empfehlen die Impfung für jede Person, die nicht allergisch gegen irgendeinen Bestandteil des Impfstoffs ist.
- Man geht davon aus, dass allergische Reaktionen auf die COVID-19-Impfstoffe häufig durch Fette im Impfstoff verursacht werden, die als Polyethylenglykol (PEG) und Polysorbat bezeichnet werden.
- Die Impfstoffe enthalten keine der üblichen Allergene, wie sie in Lebensmitteln enthalten sind. Daher sollten die meisten anderen Allergien bei der Einnahme des COVID-19-Impfstoffs kein Problem darstellen. Die Impfstoffe sind beispielsweise eier- und latexfrei und enthalten keine Konservierungsstoffe.

Ethik

Die Inhaltsstoffe des COVID-19-Impfstoffs sind sicher und werden benötigt, damit die Impfstoffe richtig wirken können. Ein Stück des Johnson & Johnson-Impfstoffs wird in im Labor gezüchteten Kopien von Zellen hergestellt, die ursprünglich von elektiven Abtreibungen stammten, die vor über 35 Jahren stattfanden. Viele andere Impfstoffe, darunter gegen Windpocken, Röteln und Hepatitis A, werden auf die gleiche Weise hergestellt. Keiner der Impfstoffe enthält menschliche Zellen (einschließlich fetaler Zellen), das COVID-19-Virus, Latex, Konservierungsstoffe oder tierische Nebenprodukte, einschließlich Schweinefleischprodukte oder Gelatine. Die Impfstoffe werden nicht in Eiern gezüchtet und enthalten keine Eiprodukte.

Erkrankungen

- Studien haben gezeigt, dass die COVID-19-Impfstoffe bei Menschen mit Erkrankungen genauso sicher und wirksam waren. Zwanzig bis 45 Prozent der Teilnehmer an jeder Impfstoffstudie hatten Erkrankungen wie Fettleibigkeit, Diabetes, Herzerkrankungen, Lebererkrankungen und HIV.
- Wir haben nur begrenzte Sicherheitsdaten zur Verwendung von Impfstoffen bei Menschen mit geschwächtem Immunsystem oder Autoimmunerkrankungen. Das CDC empfiehlt für diese Gruppen dennoch eine Impfung, denn sie haben ein höheres Risiko einer schweren Erkrankung, wenn sie COVID-19 bekommen.
- Fachärzte für Schwangerschaft und Geburtshilfe empfehlen eine COVID-19-Impfung für Schwangere, stillende Frauen und Frauen, die planen, schwanger zu werden. Die Daten zeigen, dass Impfstoffe gegen COVID-19 auch während einer Schwangerschaft sicher sind. Einige Studien zeigen sogar, dass eine geimpfte Mutter im Zuge ihrer Schwangerschaft und beim Stillen Antikörper gegen COVID-19 an ihr Baby weitergeben kann. Schwangere riskieren bei einer COVID-19-Infektion einen schweren Krankheitsverlauf bis hin zum Tod. Nur eine Impfung bietet den bestmöglichen Schutz.